

„Führungen und Workshops für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Betreuer“ im Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum

Institution	Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum	D seit 2007
Museumstyp	Museum für moderne Skulptur	
Kooperationspartner	Alzheimer Gesellschaft Duisburg	

Projekttitlel	Führungen und Workshops für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Betreuer
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe: Menschen mit Demenz und damit einhergehenden besonderen Bedürfnissen, die in Pflegeheimen wohnen oder zu hause betreut werden und ihre Betreuer. • Beteiligte: MuseumspädagognIn, Betreuer od. Angehörige. • Konzept: Den Betroffenen, ihren Betreuern oder Angehörigen soll die Möglichkeit gegeben werden, Kunst in geschütztem Rahmen mit allen Sinnen zu erleben. Stärken der Betroffenen werden herausgestellt und ihre Einschränkungen werden berücksichtigt. • Ablauf: Den Anfang bildet eine gemeinsame Kaffeerrunde, bei der es die Möglichkeit gibt Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen. Es werden nur wenige, thematisch ausgewählte Kunstwerke in der Gruppe betrachtet. Die Führung wird praktisch begleitet, indem etwas nachgestellt, etwas in die Hand genommen oder etwas ertastet wird. Den Abschluss bildet eine eigene künstlerische Arbeit, die mit nach Hause genommen werden darf. • Themen: Diese Themen stehen zur Wahl: Mutter-und-Kind-Darstellungen, Tierbilder und Tierskulpturen, Körpersprache in den Werken Lehmbrucks, Stillleben, Jugend und Alter in der Plastik, Kreis und Linie als Grundformen der Skulptur, Farbe als Ausdruck in der Malerei • Ziel: Das Museum unterstützt als öffentliche Institution die Ziele der Alzheimer Gesellschaft, Menschen mit Demenz noch über weite Strecken ihrer Erkrankung am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen, ihre Angehörigen durch Angebote zu entlasten und in der Öffentlichkeit das Verständnis für diese Erkrankung zu fördern.

Übertragbarkeit	in Kunstmuseen sehr gut durchführbar
In LLML	4.6 integratives Lernen
Information	<ul style="list-style-type: none"> • Museum: http://www.duisburg.de/micro2/lehbruck/ • Angebot: http://www.duisburg.de/micro2/lehbruck/medien/bindata/Folder-Demenz-Web.pdf

-> Im Rahmen der Kooperation zwischen Museum und Alzheimer Gesellschaft finden am Lehmbruck Museum Fortbildungen für MitarbeiterInnen im Pflegebereich statt, bei der unterschiedliche künstlerische Techniken im Bereich Malerei und Plastik erlernt und erprobt werden. Diese Erfahrungen werden anschließend direkt an von Demenz betroffene Menschen in Duisburger Seniorenheimen weitergegeben. 2008 resultierte aus diesen Aktivitäten die Ausstellung "Die Welt mit anderen Augen sehen", die mit der Präsentation von zahlreichen Gemälden in 16 Pflegeheimen die Fähigkeiten von Menschen mit Demenz in die Öffentlichkeit brachte.

-> Das Lehmbruck Museum ist beispielgebend für ein barrierefreies Vermittlungsprogramm. Es gibt Angebote für hörgeschädigte und gehörlose sowie für blinde und sehbehinderte Menschen.